

# TSV Gersthofen feiert die Vizemeisterschaft

**Landesliga Süd** Zum Abschluss der Punktrunde steht das Duell gegen Meister SB DJK Rosenheim auf dem Terminplan

VON OLIVER REISER

**Gersthofen** Der TSV Gersthofen steht als Vizemeister der Fußball-Landesliga Süd fest. „Es ist ein sehr schönes Gefühl, dass wir es geschafft haben,“ freut sich Trainer Robert Walch vor dem letzten Spieltag der Saison 2010/11, der erfolgreichsten in der 102-jährigen Vereinsgeschichte, der nochmals ein absolutes Spitzenspiel bereithält: Der Tabellenzweite erwartet am heutigen Samstag (15 Uhr) in der Abenstein-Arena den Meister und Bayernliga-Aufsteiger SB DJK Rosenheim. „Was normalerweise die Massen elektrisieren sollte, ist ein Spiel ohne Bedeutung“, sagt Jürgen Treffler, der Abteilungsleiter Finanzen, und denkt schon voraus: „Ich hoffe, dass wir uns nächstes Jahr wieder zu einem Punktspiel treffen.“

Beim TSV Gersthofen ist man nämlich gedanklich schon ein Spiel weiter. Genauer gesagt beim großen Saisonfinale am kommenden Samstag: In Schwabach haben die Schwaben die große Chance, in einem einzigen Relegationsspiel gegen die SpVgg Selbitz den Aufstieg in das bayerische Fußball-Oberhaus zu schaffen. Nach einem verkorksten Saisonstart und dem Tiefpunkt der 3:5-Heimniederlage gegen den FC Unterföhring fuhr die Mannschaft im Herbst Punkt um Punkt ein, konnte sich nach dem 2:1-Sieg bei der SB DJK Rosenheim erstmals auf Rang zwei platzieren.

## Historische Chance steht an

Für Treffler ist eines klar: „Diese Saison war so oder so eine erfolgreiche Spielzeit. Ich freue mich riesig, dass Trainer Robert Walch und sein Co-Trainer Gerhard Hildmann sowie die Mannschaft den größten Erfolg des Gersthofener Fußballs in den letzten 50 Jahren möglich gemacht haben.“ Ob die Saison noch gepopt werden kann und in die Geschichtsbücher des TSV Gersthofen eingehen wird, werde man am 4. Juni wissen. Treffler: „Wir haben die historische Chance, zum ersten Mal den Aufstieg in die Bayernliga zu



**Zuletzt bejubelten die Kicker des TSV Gersthofen (von links Eddi Keil, Paul Fischer, Maxi Obermeyer, Stefan Mittelbach, Stefan Nießler und Tobias Jorsch) die Vizemeisterschaft. In einer Woche soll es noch besser kommen.**

Foto: Oliver Reiser

schaffen.“ Es sei vollkommen klar, dass man die Saison jetzt veredeln möchte. „Das Erreichen eines Endspiels ist für jeden Sportler ein herausragendes Ereignis. Dafür trainiert man das ganze Jahr.“ Treffler macht aus seinem Herzen keine Mördergrube: „Wir möchten wahn-sinnig gerne aufsteigen – aber das will Selbitz auch.“

Zunächst einmal steht nun am heutigen Samstag das Topspiel an. Völlig legitim wäre es, im Hinblick auf das alles entscheidende Relegationsspiel den einen oder anderen angeschlagenen Spieler zu schonen. Doch getragen auf der Euphoriewelle des 4:0-Sieges beim TSV Schwabmünchen – übrigens das zwölfte Spiel ohne Gegentreffer – wollen alle spielen. Trainer Robert Walch hätte gerne seinen Jungspunden eine Chance gegeben, doch

## Der TSV-Gegner: SB DJK Rosenheim

● **Lage** Der Sportbund ist Meister der Landesliga Süd. „Absolut verdient!“, wie Gersthofens Abteilungsleiter Jürgen Treffler meint. „Allerbeste Glückwünsche dazu!“ Mit 66 Punkten waren die Rosenheimer die konstanteste Mannschaft der Liga. Vor allem in der Rückrunde, in die der Sportbund als Tabellenvierter gestartet ist. Mit der DJK und dem TSV 1860 hat Rosenheim in der neuen Saison jetzt zwei Mannschaften in der Bayernliga.

● **Personal** In der Winterpause kam der zuletzt inaktive Marko Maric (SV

Heimstetten) zur über Jahre hinweg gewachsenen Mannschaft, aus der sich mit Werner Wirkner ein langjähriger Aktiver verabschiedet wird.

● **Trainer** Der Münchner Walter Werner (51) ist seit 2005 im Verein. Er hat zuvor den FSV München und den TSV Grünwald trainiert. Der Meistercoach wird unterstützt von Alex Zvonc (U 23) und Johannes Rottmüller (Torwarttrainer).

● **Torjäger** Onur Kaya ist mit 25 Treffern der Top-Torjäger der Liga. Ihm folgt Matthias Poschauko (11).

Abdu Al Jajeh und Benni Schmolz sind erneut verletzt. So rückt nun Dennis Liebsch in die Anfangsformation.

Abschied nehmen heißt es am heutigen Samstag von Mark Römer. Der Publikumsliebbling beendet aufgrund von permanenten Kniepro-

blemen auf ärztliches Anraten seine Laufbahn. Auch bei einem weiteren Ex-Profi stehen die Zeichen auf Trennung. Thomas Mayer – erst in der Winterpause nach langer Spielpause vom SSV Reutlingen gekommen und nie richtig in Form gekommen – wird sich aus beruflichen Gründen wohl wieder aus Gersthofen verabschieden.

## Keine Unruhe aufkommen lassen

Ob sich zu den bisherigen Neuzugängen Daniel Raffler, Daniel Schreder, Michael Hildmann (alle FC Affing), Berkant Köroglu (Türkiyemspor Mindelheim), Markus Nix und Daniel Zweckbronner (beide FCA II) weitere Personalien hinzugesellen? Dazu hält sich Robert Walch bedeckt. Er will vor dem Relegationsspiel keine Unruhe aufkommen lassen.



**Zum letzten Mal gibt Interimstrainer Kurt Schaubberger (links) beim TSV Meitingen die Kommandos. Rechts Wolfgang Wippel.**

Foto: Oliver Reiser

## Zünglein an der Waage

**Bezirksliga Nord** In Donauwörth kann Meitingen seinem künftigen Trainer helfen

**Meitingen** Letzte Woche hatte Fußballchef Torsten Vrazic eine große Lippe riskiert: Der TSV Meitingen werde den abstiegsgefährdeten Kumpels aus Oberndorf und Thierhaupten Hilfestellung leisten, posante er hinaus. Doch ließen die schwarz-weißen Kicker den Worten des Funktionärs keine Taten folgen. Meitingen unterlag daheim der SpVgg Wiesenbach 0:3, und die beiden befreundeten Klubs müssen die Bezirksliga Nord nun verlassen.

Folge: Diesmal hält sich Vrazic mit Ankündigungen zurück, obwohl sein in Donauwörth gastierendes Team wieder in einen wichtigen Entscheidungsprozess involviert ist (Samstag, 15.30 Uhr): Die Gastgeber, Tabellendritter, wollen mit dem TSV Wertingen gleichziehen. Dann nämlich käme es zu einem Entscheidungsspiel um den Relegationsrang zwei.

Pikant: Wertingen, das mit drei Punkten Vorsprung in den letzten Akt des Fernduells geht, wird von Peter Piak trainiert. Und der steht bekanntlich 2011/12 in den Lechauen auf der Kommandoebene. „Un-

ser künftiger Coach würde gegen Schützenhilfe bestimmt keine Einwände haben“, sagt Vrazic. Schon ein Meitingen Remis in Donauwörth wäre gleichbedeutend mit der Entscheidung. Dann hätte Wertingen selbst im Fall einer Heimmiederlage gegen den TSV Neusäß den zweiten Platz sicher.

Natürlich verfolgt Meitingen auch eigene Interessen. Die liegen vornehmlich darin, eine turbulente Saison positiv zu Ende zu bringen. Und für die kommende sieht der Abteilungsleiter die Mannschaft nach der Verpflichtung von Torjäger Ali Dabestani gerüstet. „Wenn alle fit sind, umfasst unser Kader 32 Spieler. Das muss reichen“, sagt er.

## Schlumberger sagt ab

Chancen, bei den Schwarz-Weißen unterzukommen, hätte allenfalls ein Hochkaräter. Wie der bayernligaerfahrene Johannes Schlumberger. Doch der gab dem Liebeswerben von Torsten Vrazic nicht nach. Das Meitingen Eigengewächs wechselt vom TSV Rain zum Neu-Landesligisten BC Aichach (rk)

## Derby zwingt zur Feierpause

**Bezirksliga Nord** Aufsteiger TSV Dinkelscherben erwartet den Absteiger SC Altenmünster

**Dinkelscherben, Altenmünster** Unterbrechung des lila-weißen Jubel-Trubel-Heiterkeit-Marathons. Das Derby der Bezirksliga Nord auf dem Kaiserberg gegen den SC Altenmünster zwingt den Dinkelscherber Aufstiegs-Helden eine Fetenpause auf (Samstag, 15.30 Uhr). Und da er bekanntermaßen nicht Feier-kompatibel ist, fordert Herbert Wiest von seinen Schützlingen Ernsthaftigkeit ein. „Nur rumblödeln, das kommt nicht infrage“, sagt der gestrenge Trainer.

Ähnlich sieht's Ewald Kaiser, der Fußballchef des Gasts. „Wir werden vor dem Anpfiff einen Knicks vor

„Wir werden vor dem Anpfiff einen Knicks vor dem Meister machen.“

Ewald Kaiser, SCA-Fußballchef

dem Meister machen“, sagt der SCA-Funktionär. „Anschließend aber geht es darum, sich mit Anstand aus der Bezirksliga zu verabschieden. Das sind wir uns selbst und unseren Fans schuldig.“

Obwohl das Team vom Hennhof Weg in der Frühjahrsrunde eifrig gepunktet hat, muss der bittere Weg in die Kreisliga angetreten werden. Das Intermezzo dort soll sich allerdings auf eine Saison beschränken. „Wir haben in den letzten Wochen unsere Konkurrenzfähigkeit unter Beweis gestellt“, sagt Kaiser. „Außerdem werden wir mit einer auf einigen Positionen verstärkten Mannschaft in die

Meisterschaftsrunde 2011/12 gehen. Da kann es kein anderes Ziel als den sofortigen Wiederaufstieg geben.“

Zu den bereits gemeldeten Zugängen haben sich zuletzt noch Dominik Osterhoff und Florian Späth gesellt. Osterhoff, ein Offensivtalent, stand vor seinem Wechsel zur JFG Riedberg im B-Junioren-Bundesligateam der Münchner Löwen. Späth kommt vom Kreisligisten Zusmarshausen und ist laut Kaiser „ein flexibler Mann“. 2009/10 noch Torhüter, entdeckte er plötzlich den Reiz des Feldspiels für sich und vollzog aus diesem Grund den Job-Tausch: statt Keeper in der Ersten Mittelfeldmann in der Zweiten. Wo er in Altenmünster Verwendung finden wird, ist noch offen.

Bis auf Martin Wagner (nach Pfaffenhofen) und Jürgen Wenzl, der seine Karriere aller Voraussicht nach beendet, stehen alle Kadernmitglieder im Wort, weiter für den SCA auf Punktejagd zu gehen. Doch so ganz traut Ewald Kaiser dem Frieden nicht. „Spieler, die schon jetzt fünfmal angerufen worden sind, werden nach Saisonende vermutlich noch weitere fünf Mal angerufen“, sagt er. „Die Erfahrung lehrt, dass der ein

**Florian Späth, als Torhüter mit dem TSV Zusmarshausen letztes Jahr in die Kreisliga aufgestiegen, wechselt als Angreifer zum Bezirksliga-Absteiger SC Altenmünster.**

Foto: Oliver Reiser

oder andere trotz Zusage noch abspringen könnte.“

In den Reihen des TSV Dinkelscherben bestreitet Alex Guggemos sein Abschiedsspiel. Danach hängt der Torjäger die Kickstiefel an den Nagel. Einen Schlusstrich zieht auch Martin Wiesmüller, nachdem seine Verletzung, wie befürchtet, als Kreuzbandriss diagnostiziert worden ist. Neu zum Aufgebot sind bisher nur Dominik Schubert (TSV Fischach) und Trainer-Sohn Florian Wiest (früher TSV Schwabmünchen, A-Junioren) gestoßen.

Die finale Begegnung nimmt der Coach zum Anlass, der zweiten Gar-

„Ich bedaure sehr, dass Altenmünster abgestiegen ist.“

Herbert Wiest, TSV-Trainer

de eine Chance zu geben. „Spieler wie Matthias Hauser, Markus Zeller, Christian Holzmann, Dominik Deininger und einige andere haben das verdient“, sagt er. „Sie haben im Training immer 100 Prozent gegeben und dann ohne zu Murren auf der Bank Platz genommen. Vor dieser Einstellung habe ich großen Respekt.“

Respekt hat er auch vorm Gegner. „Ich bedaure sehr, dass Altenmünster abgestiegen ist“, sagt Herbert Wiest. „Die Truppe hat sich nach der Winterpause enorm gesteigert.“ Allerdings hofft er, dass sich der SCA einer anderen Gangart befleißigen wird als bei seiner 1:2-Niederlage in der Vorrunde. „Das ging schon ein bisschen in Richtung Körperverletzung.“ (AL)

## Fußball am Wochenende

**Landesliga Süd**  
Gersthofen – Rosenheim Sa., 15 Uhr

**Bezirksliga Nord**  
Donauwörth – Meitingen  
Thierhaupten – Krumbach  
Dinkelscherben – Altenmünster  
Wertingen – Neusäß alle Sa., 15.30 Uhr

**Kreisliga Augsburg**  
Wehringen – TSG Augsburg Sa., 15.30 Uhr  
Leitershofen – Aystetten  
Anhausen – Göggingen  
Hilttenfingen – Schwabegg  
Firnhaberau – Haunstetten  
Ustersbach – Stadtbergen  
Inningen – Stadtwerke alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Ost**  
Ecknach – Biberbach  
Gersthofen II – VfR Neuburg/Donau  
Münster – Pöttmes  
Straß – Stätzing  
Rinnenenthal – BSV Neuburg  
Adelshausen – Kissing  
Untermaxfeld – Täferlingen  
Herbertshofen – Gerolsbach alle So., 15 Uhr

**Kreisliga West**  
Zusmarshausen – Offingen  
Aislingen – FC Mindeltal  
Röfingen – FC Gundelfingen II  
Ziemetshausen – Burgau  
Türkiyemspor Krumbach – FC Lauingen  
SSV Dillingen – Höchstädt  
Ichenhausen – Mindelzell  
Glött – Balzhausen alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Augsburg 1**  
TKV Augsburg – Königsbrunn II Sa., 17 Uhr  
Inningen II – Gold-Blau Augsburg  
Stätzing II – Affing II bd. So., 13 Uhr  
Kleinaitingen – Lagerlechfeld  
Schwabens Augsburg – Türkspor Augsburg II  
Neusäß II – Hammerschm. II alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Augsburg 2**  
Bachern – Ried  
Großaitingen – Türk Bobingen  
Berghem – Langerringen  
Walkertshofen – Deuringen  
Öz Akdeniz Augsburg – Hammerschmiede  
Ottmaring – Viktoria Augsburg  
Mering II – Haunstetten  
Friedberg – Wultershausen alle So., 15 Uhr

**Kreisliga West 2**  
Glött II – Bissingen So., 13.15 Uhr  
Bisingen – Bachingen  
Unterkerlingen – Steinheim  
Haunheim – Peterswörth  
Landshausen – Schretzhelm  
Weisingen – Baiershofen alle So., 15 Uhr  
Unterringen – Kicklingen-Frist. So., 17 Uhr

**Kreisliga Nordwest**  
Mergershausen – Adelsried  
Heretsried – Westheim  
Litzelberg – Diedorf  
Horgau – Foret  
Zusammell-Hegenbach – Auerbach-Streith.  
Neumünster-Unterschöneck – Westendorf  
Langweid – Welden alle So., 15 Uhr

**Kreisliga Neuburg**  
Rohrenfels – Baar  
Unterall-Joshofen – Feldheim  
Holzheim/Neuburg – Weichering  
Ober-/Unterhausen – Rennertshofen  
Bertoldsheim – Illdorf  
Ehekirchen – Klingsmoos  
Waidhofen – Grasmühl alle So., 15 Uhr

**B-Klasse Augsburg Südwest**  
TSV Bobing. II – Langerring. II Sa., 13.30 Uhr  
Kleinaitingen II – SSV Bobingen So., 13 Uhr  
Klosterlechfeld – Hurlach  
Straßberg – Untermeitingen  
Mickhausen – Reinhardtshausen  
Obermeitingen – Königsbrunn  
Gessertshsn. – Langenneun. alle So., 15 Uhr

**B-Klasse Augsburg Nordwest**  
Wörschwang – Meitingen II  
Elgau – Erlingen  
Dinkelscherben II – Batzenhofen-Hirblingen  
Gablingen – Achheim  
Stettenhofen – Reutern  
Emersacker – Steppach  
Ottmarshausen – Nordendorf  
Ehingen-Ortl. – Bonstetten alle So., 15 Uhr

**B-Klasse Augsburg 3**  
Wehringen II – TSG Augsburg II Sa., 13.30 Uhr  
Anhausen II – Göggingen II  
Hilttenfingen II – Schwabegg II  
Firnhaberau II – Kaufering II  
Ustersbach II – Stadtbergen II  
Lechhausen II – Stadtwerke II alle So., 13 Uhr

**B-Klasse Ost**  
Ecknach II – Biberbach II  
Thierhaupten II – VfR Neuburg/Donau II  
Münster II – Pöttmes II  
Rinnenenthal II – BSV Neuburg II  
Adelshausen II – Kissing II  
Untermaxfeld II – Täferlingen II  
Herbertshfn. II – Gerolsbach II alle So., 13 Uhr

**B-Klasse West 4**  
Osterbuch – Altenmünster II Sa., 15.30 Uhr  
Glöttweg-Landensberg – Villenbach  
Röggden – Ellerbach  
Zusammaltheim – Freihalden  
Rettenbach – Konzenberg  
Wertingen II – Scheppach  
Holzheim/Dill. – Jettingen II alle So., 15 Uhr

**A-Junioren Bezirksoberliga**  
Lohwald – Füssen Sa., 15.30 Uhr  
Gersthofen – Schwabmünchen So., 17 Uhr

**Frauen Bezirksoberliga**  
Batzenhof.-Hirbl. – Donaualtheim Sa., 17 Uhr

**Frauen Bezirksliga Nord**  
Ehekirchen – Persee II  
Thierhaupten – Kleinerdingen  
Waidhofen – Gersthofen  
Mönstetten – Ehingen-Ortl. alle Sa., 17 Uhr

**Frauen Bezirksliga Süd**  
Rückholz – Dinkelscherben Sa., 17 Uhr